

Herzlich Willkommen im St. Laurentius

Sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns sehr Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen. Im Folgenden haben wir für Sie häufig gestellte Fragen zusammengefasst deren Beantwortung Ihnen hoffentlich weiterhelfen wird. Um beim Einzug an alles zu denken, haben wir für Sie eine Checkliste, mit den wichtigsten Punkten erstellt, die beachtet oder erledigt werden müssen. Haben Sie darüber hinaus Fragen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Ansprechpartner sind:



Gabriele Scheuble
Heimleitung
Tel.:07703/9395-227



Markus Blatter,
Pflegedienstleitung
Tel.:07703/ 9395-312



Marion Rösch, Verwaltung
Tel.: 07703/9395-242



Michael Johnston, Küche



Hubert Rendler, Technischer Dienst
Tel.:07703/ 9395-313

Häufig gestellte Fragen

Welche Kleidung muss ich mitbringen?

Bringen Sie ihre gewohnte Kleidung in der Sie sich wohl fühlen in ausreichender Anzahl mit. Wir empfehlen geschlossene Hausschuhe und Straßenschuhe mitzubringen. Handtücher, Waschlappen und Bettwäsche bekommen Sie von uns bereit gestellt.

Wir als Heimträger sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Bewohnerwäsche unter speziellen Pflegevorschriften zu waschen.

Aufgrund des hohen technischen und personellen Aufwandes haben wir diese Aufgabe in die Hände eines externen Dienstleisters, der Firma Boco, gegeben. Er übernimmt für uns die Pflege der Bewohnerwäsche in zertifizierten Wäschereien. Bei Fragen hierzu steht Ihnen Herr Rendler gerne zur Verfügung.

Was benötige ich zur Körperpflege?

Pflegeartikel erhalten Sie von uns. Dies beinhaltet Shampoo, Waschlotion, Zahncreme, Zahnputzbecher und Zahnbürste. Es dürfen jedoch gerne die eigenen vertrauten Pflegeprodukte mitgebracht werden. Mitzubringen sind zusätzlich:

- Rasierzubehör
- Körperlotion
- Kosmetika, Parfum
- Zahnpflegeprodukte
- Eigenes Inkontinenzmaterial (nur bei Kurzzeitpflege)

Welche Hilfsmittel und Geräte sind mitzubringen?

Bitte bringen Sie ihre gewohnten Hilfsmittel wie Stock, Rollator, Rollstuhl und ähnliches mit, genauso Hörgerät, Brille, Zahnprothese werden Sie auch in der Einrichtung benötigen. Es kann sehr hilfreich sein, wenn in Brille und Zahnprothese vom Optiker und Zahnarzt der Eigentüername eingraviert wurde.

Wie kann ich mein Zimmer gestalten?

Die Zimmer sind mit einem Bett, Nachtschrank, Kleiderschrank, einem Tisch und zwei Stühlen ausgestattet. Telefon und Fernsehanschluss können wir auf Wunsch für Sie bereithalten. Die vergünstigten Gebühren dazu finden Sie im Heimvertrag. Unser Ziel ist es, unseren Bewohnern eine möglichst vertrauenswürdige Umgebung zu schaffen und ihr Umfeld möglichst nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Deshalb empfehlen wir, zum Einzug bzw. noch zuvor persönliche Gegenstände mitzubringen. Dies können sein:

- Eigene Möbel, z.B. ein Ruhesessel, Kommode, Schrankwand
- Bilder
- Photos

- Fernseher, CD- Anlage, Radio
- Blumen
- Etc.

Elektronische Geräte wie Heiz –oder Kochgeräte sind aus Sicherheitsgründen nicht auf den Zimmern gestattet.

Wir bitten Sie beim Einzug eine Inventarliste mit Herrn Rendler auszufüllen.

Welcher Arzt kommt zu mir?

In unseren Häusern besteht wie Zuhause eine freie Hausarztwahl, d.h. sie können ihren behandelnden Arzt selbst bestimmen, vorausgesetzt der Hausarzt übernimmt Hausbesuche. Sollten Sie einen Facharzt außerhalb des Hauses aufsuchen müssen, stehen wir Ihnen natürlich zur Seite und begleiten Sie gerne.

Und die Medikamente?

Ihre Medikamente beschaffen wir regelmäßig über Herrn Isenberg aus der Schwarzwaldapotheke für Sie. Wenn Sie es wünschen, können Sie ihre Medikamente durchaus auch selbst beschaffen. Wünschen Sie eine andere Apotheke, so sprechen Sie uns bitte an.

Gibt es einen festen Tagesablauf?

Wir wollen die Selbstbestimmtheit unsere Kunden wahren und sind sehr darauf bedacht, dass Sie sich in unserem Hause wohl fühlen. Sie können je nach Wunsch zu ihren gewohnten Zeiten aufstehen und zu Bett gehen. Zwischen den Mahlzeiten(Essenszeiten siehe unten) finden fast täglich verschiedene Aktivierungsangebote in unseren Häusern statt, an denen Sie gerne teilnehmen dürfen. Individuelle Wünsche die für Sie einen festen Bestandteil im Tagesablauf haben, können Sie gerne unserem Pflegepersonal mitteilen.

Wie sind die Besuchszeiten geregelt?

Unsere Türen sind für ihren Besuch und ihre Angehörigen stets offen. Jedoch bitten wir Sie Rücksicht auf unsere anderen Bewohner zu nehmen. Gerne dürfen Sie ihre Angehörigen zu Ausflügen oder Besuchen mit außer Haus nehmen. Wir bitten Sie dies mit der zuständigen Wohnbereichsleitung im Vorfeld abzusprechen.

Wir freuen uns über einen engen Kontakt und regen Austausch mit ihren Angehörigen und ihren Bekannten.

Was gibt es denn zu essen?

Unser Koch Herr Johnston und sein Küchenteam stellen wochentags zwei Menüs zur Auswahl für sie bereit. Durch unser Schöpfsystem können Sie sich je nach Ihren Wünschen selbst bestimmen, was Sie in welcher Menge essen möchten. Auch das Frühstück und Abendessen wird sehr abwechslungsreich angeboten. Das Frühstück wird zwischen 8.00 Uhr- 10.30 Uhr angeboten, das Mittagessen von 11.30 Uhr-

12.30 Uhr und das Abendessen von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr. Unsere Küche nimmt jeder Zeit gerne Ihre Anregungen und Kritik entgegen und versucht auch auf Ihre individuellen Essenswünsche einzugehen. Wünschen Sie an Ihrem Geburtstag ein besonderes Essen, lassen Sie es unseren Koch wissen. Für private Feiern mit Ihren Freunden und Bekannten im St. Laurentius stellen wir Ihnen gerne einen Raum zur Verfügung und helfen Ihnen gerne die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Wünschen Sie an diesem Tag ein bestimmtes Essen oder Getränke wenden Sie sich bitte an Herrn Johnston.

Wer unterstützt mich in der Pflege?

Unser Pflege- und Altenheim St. Laurentius pflegt nach dem Konzept von Monika Krohwinkel, welches die Aktivitäten des täglichen Lebens beinhaltet. Diese Aktivitäten des täglichen Lebens werden von unseren Pflegekräften gefördert und unterstützt, dabei spielt die Erhaltung dieser Fähigkeiten eine große Rolle. Unsere Pflegeteams auf den verschiedenen Wohnbereichen unterstützen Sie dabei gerne. Das Pflegeleitungsteam setzt sich aus der

- Pflegedienstleitung Frau Gabriele Scheuble,
- Wohnbereichsleitung im Wohnbereich Sommerau (EG) Herr Markus Blatter
- Wohnbereichsleitung im Wohnbereich Mühlenbogen (OG) Frau Anna-Maria Scharf
- Wohnbereichsleitung im Wohnbereich Alpenblick (DG) Frau Susanne Schwörer
- Wohnbereichsleitung im Haus Ruth Frau Sonja Müller

Diese werden von den Pflegefachkräften und den Pflegehilfskräften unterstützt, wobei jeder Bewohner eine Pflegefachkraft als Bezugspfleger/in hat, an den er und Angehörige sich direkt wenden können. Auch Angehörige dürfen sich gerne an der Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen beteiligen.

Wie verwahre ich mein Bargeld und meine Wertsachen?

Wir bieten Ihnen an, Ihr Bargeld und Ihre Wertsachen in unserer Verwaltung zu hinterlegen, da wir für Wertgegenstände in Ihren Zimmern keine Garantie übernehmen können.

Für Ihr Zimmer und Ihren Schrank können Sie von uns gerne einen Schlüssel erhalten.

Außerdem steht Ihnen für weitere Bankgeschäfte jeden Dienstag von 10- 11 Uhr die Sprechstunde der Sparkasse Bonndorf in unserem Hause zur Verfügung.

Welche Aktivitäten gibt es?

Auch nach Ihrem Heimeinzug sollen Sie die Möglichkeit haben, sich in Ihrer Freizeit sinnvoll beschäftigen zu können. Gerne dürfen Sie sich bei Arbeiten im Haus beteiligen, wie z.B. der Mithilfe im Wohnbereich, Hausmeisterarbeiten oder auch Einsätze in der Waschküche oder der Verwaltung sind denkbar.

Weiter hat das St. Laurentius viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die ein breit gefächertes Angebot für Sie zur Verfügung stellen.

- regelmäßige Gymnastikgruppen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistrainings, Gesangsgruppe, Backgruppe, Instrumentalgruppe
- Jahreszeitliche Feste und Feiern
- Evangelischer Gottesdienst mittwochs jede zweite Woche um 10 Uhr, katholischer Gottesdienst donnerstags um 10 Uhr
- Das Sternstundenprogramm: mit monatlicher Aktivitäten und Ausflügen
- „Plauderecke“ immer Donnerstags ab 14.30 Uhr im Foyer mit Kaffee und Kuchen
- Unsere rollende Bücherei
- Das „Laurenzi“ Zeitschrift der Realschule Bonndorf für unsere Bewohner
- Einzelbetreuung durch Ehrenamtliche Mitarbeiter (Spaziergänge, Einkaufen etc.)

Ihre direkte Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen Angebote ist unsere Heimleiterin Frau Scheuble. Einen ausführlichen Plan der angebotenen Aktivitäten finden Sie anbei.

Und wenn ich mit etwas nicht zufrieden bin?

Es ist uns sehr wichtig dass Sie und ihre Angehörige sich bei uns wohl fühlen, deshalb legen wir großen Wert darauf alles dafür zu tun, dass es Ihnen gut geht. Lassen Sie es uns wissen, wenn Ihnen etwas nicht gefällt, Ihnen Kummer oder Sorge bereitet oder Sie mit einer Situation oder den Umständen nicht zufrieden sind. Wir schätzen es sehr mit Ihnen und ihren Angehörigen offen sprechen zu können und eventuelle Missstände oder Unzufriedenheiten zu klären.

Gibt es Unterstützung in Lebens- und Glaubensfragen?

Die katholische und evangelische Frauengemeinde laden wöchentlich bzw. alle 14 Tage zum Besuch des Gottesdienstes in der hauseigenen Kapelle ein. Gerne werden Sie von unserem Pflegepersonal und Ehrenamtlichen zum Gottesdienst begleitet. Zudem findet jeden Tag um 17 Uhr ein Rosenkranzgebet in der Kapelle statt. Wenn Sie ein Gespräch oder ein Gebet wünschen, stellen wir für Sie gerne den Kontakt zu den Seelsorgern der Kirchengemeinden her. Auch das Pflegepersonal hat stets ein offenes Ohr für Sie und ist vor Ort für ihre Fragen und Anliegen Ihr direkter Ansprechpartner.